

**Niederschrift**

über die 28. Sitzung des Jugendhilfeausschusses der Stadt Lohmar vom **24.09.2019**  
im Sitzungssaal des Rathauses, Rathausstr. 4, 53797 Lohmar

**Beginn der Sitzung:** 18:03 Uhr  
**Ende der Sitzung:** 19:33 Uhr

Aufgrund vorschriftsmäßiger Einladung vom 11.09.2019 versammeln sich unter dem  
Vorsitz von **Claudia Wieja**

Vorsitzende/r

1. Wieja, Claudia

Ausschussmitglieder

- 2. Albrecht, Brunhilde
- 3. Grote, Uwe Vertreter für Gisela Becker
- 4. Krichbaum, Gabriele
- 5. Kyri, Doris Vertreterin für Waltraud Vosen  
bis Top 6
- 6. Lange, Mirjam, Dr.
- 7. Müller, Catharina
- 8. Remus, Ina
- 9. Schmitz, Matthias
- 10. Schulze, Jochen, Pfarrer ab Top 2
- 11. Steden, Manuela
- 12. Wolter-Bergmann, Wolfgang
- 13. Zinner, Hildegard

beratende Mitglieder

- 14. Madel, Peter, Erster Beigeordneter
- 15. Müller, Corina

stellv. Schriftführer/-in

16. Siems, Martin

**Weiterhin sind anwesend:**

Herr Friede, Stv. Vorsitzender der AG 78 Jugendarbeit in Lohmar

Frau Bühler, Familienberatungsstelle des Rhein-Sieg-Kreises  
Herr Neuhaus, Familienberatungsstelle des Rhein-Sieg-Kreises

**Seitens der Verwaltung nehmen an der Sitzung teil:**

Frau Kremer, Verwaltungsangestellte

Herr Dr. Feldmann, Verwaltungsangestellter

Es fehlten:

Ausschussmitglieder

17. D'Ans, Jeanette

18. Feistner-Peterhoff, Daniela

19. Vosen, Waltraud

vertreten durch Doris Kyri

Aufgrund der Beratungen zu den einzelnen Punkten ergibt sich  
in Abänderung bzw. Ergänzung der Einladung folgende

### **TAGESORDNUNG**

#### **Öffentliche Ausschuss-Sitzung**

<b>1.</b>	Allgemeine Geschäftsordnungsangelegenheiten (258)
<b>1.1.</b>	Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit gemäß § 8 Geschäftsordnung (258.1)
<b>1.2.</b>	Wünsche zur Tagesordnung gemäß § 11 Geschäftsordnung (258.2)
<b>1.3.</b>	Mitteilung des Bürgermeisters gemäß § 8 Geschäftsordnung (258.3)
<b>2.</b>	Bericht der Verwaltung über die Ausführung von Beschlüssen (259)
<b>3.</b>	Vorstellung des Jahresberichtes 2018 der Familienberatungsstelle (260) ToV/19/2368
<b>4.</b>	Bericht über die Sitzung der AG 78 hier: Sitzung vom 05.09.2019 (261) ToV/19/2316
<b>5.</b>	Feriennaherholung hier: Ausrichtung im Jahr 2020 (262) MI/19/2410
<b>6.</b>	die "mobile Spielekiste" als Angebot der mobilen Jugendarbeit hier: Sachstandsbericht (263) MI/19/2388
<b>7.</b>	Partizipation von Kindern und Jugendlichen: Speed-Debating hier: Sachstandsbericht (264) MI/19/2389
<b>8.</b>	Partizipation des pädagogischen Fachpersonals an der Planung von städtischen Kindertageseinrichtungen hier: Antrag vom 09.09.2019 der CDU-Fraktion im Lohmarer Stadtrat vertreten durch die Ratsmitglieder Guido Koch und Eberhard Temme sowie der sachkundigen Bürgerin Ina Remus. (265) BV/19/2421
<b>9.</b>	Sachstand zur Reform des Kinderbildungsgesetzes (KiBiz) (266) MI/19/2419

<b>10.</b>	Einrichtung einer Großtagespflegestelle in Lohmar-Donrath (267) BV/19/2369
<b>11.</b>	Produktgruppenberichte 1. Halbjahr 2019 (268) BV/19/2331
<b>12.</b>	Bericht über das Bodengutachten Villa Regenbogen und die Elterninfor- mationsveranstaltung (269) ToV/19/2423

## **Öffentliche Ausschuss-Sitzung**

<b>1.</b> Allgemeine Geschäftsordnungsangelegenheiten <b>(258)</b>
---

<b>1.1.</b> Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit gemäß § 8 Geschäftsordnung <b>(258.1)</b>
--

<b>1.2.</b> Wünsche zur Tagesordnung gemäß § 11 Geschäftsordnung <b>(258.2)</b>
--

<b>1.3.</b> Mitteilung des Bürgermeisters gemäß § 8 Geschäftsordnung <b>(258.3)</b>
--

Herr Madel berichtet dem Ausschuss, dass der Jabachkindergarten die Rezertifizierung als Familienzentrum NRW für weitere fünf Jahre erhalten hat.

Er informiert zudem über den Sachstand des geplanten Neubaus einer Mensa an der Gesamtschule in Lohmar (Hermann-Löns-Straße). Zu diesem Punkt führt er aus, dass die derzeit kalkulierten Kosten für die Maßnahme zu hoch sind und aktuell Kostenoptimierungspotenziale erarbeitet werden, jedoch eine Mitversorgung der Kindertagesstätte Waldgeister später erfolgen kann.

<b>2.</b> Bericht der Verwaltung über die Ausführung von Beschlüssen <b>(259)</b>
--

Herr Madel führt ergänzend zur Verwaltungsvorlage aus, dass der Spielplatz Weegen (Beschlussnummer 231 aus der Sitzung vom 07.02.2019) derzeit errichtet wird und die Inbetriebnahme in ca. zwei Wochen - je nach Wetterlage - erfolgen kann.

Zum Projekt „Stadtsache App“ (Beschlussnummer 249 aus der Sitzung vom 13.06.2019) informiert Herr Madel, dass ein weiteres Gespräch mit Frau Leitzgen (Konzeption und Projektleitung der App) stattgefunden hat und derzeit geprüft wird, ob ein Pilotprojekt entwickelt werden kann. In der nächsten Sitzung des Ausschusses wird nochmal ausführlich hierzu berichtet.

Zum Beschluss „Perspektivische Entwicklung der Bedarfe an Betreuungsplätzen für Kinder“ (Beschlussnummer 218 aus der Sitzung vom 13.11.2018) erläutert Herr Madel, dass Gespräche mit den kirchlichen

Trägern erfolgt sind und zudem mit der Ev. Kirchengemeinde Birk in Kürze ein weiterer Termin vorgesehen ist. Zu diesem Punkt ergänzt der Jugendamtselternbeirat (JAEB), dass durch den Landeselternbeirat berichtet wurde, dass einige Kommunen Umfragen an Eltern zu zukünftigen Bedarfen verteilen. Der JAEB wird diese Informationen an die Verwaltung weiterleiten und in der nächsten Sitzung wird die Verwaltung hierzu berichten.

Zum Beschluss „Partizipation von Kindern und Jugendlichen als Querschnittsaufgabe; hier: Antrag vom 27.05.2019 der Fraktion GRÜNE im Lohmarer Stadtrat, vertreten durch die Ratsmitglieder Charly Göllner, Gabriele Krichbaum und Claudia Wieja“ (Beschlussnummer 249 aus der Sitzung vom 13.06.2019) bittet die Vorsitzende darum, die Passage der Niederschrift des Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschusses (Sitzung vom 03.09.2019) zu diesem Beschluss, zur Information in der Niederschrift wiederzugeben.

Auszug aus der Niederschrift des Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschusses (Sitzung vom 03.09.2019) zu dem o. g. Beschluss:

*Ausschussmitglied Gabriele Krichbaum erläutert den Antrag vom 27. Mai 2019 der Fraktion GRÜNE und die Empfehlung des Jugendhilfeausschusses vom 13. Juni 2019 in den Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss. Des Weiteren liest sie einen geänderten Beschlussvorschlag der Fraktion GRÜNE vor, der als Kompromiss zwischen dem Antrag vom 27. Mai 2019 und der Vorlage der Verwaltung zum Tagesordnungspunkt dienen soll. Der Beschlussvorschlag wurde dem Ersten Beigeordneten, Peter Madel, von der Fraktion GRÜNE vor der Sitzung vorgelegt.*

*Der Beschlussvorschlag lautete wie folgt:*

*Die Berücksichtigung der Belange von Kindern und Jugendlichen wird als Querschnittsaufgabe definiert. Dies spiegelt sich in einer entsprechenden Selbstverpflichtung der Mandatsträger/-innen und der Verwaltung für deren jeweiliges Handeln wieder.*

*Ergänzend zu der im Jugendhilfeausschuss beschlossenen Neukonzeption der direkten Beteiligung werden künftig bei allen wichtigen Entscheidungen in Bereichen Kultur, Sport, Mobilität, Digitalisierung, Ortsentwicklung etc. mögliche Betroffenheiten von Kindern und Jugendlichen ermittelt, in einem Prüfergebnis festgehalten und im weiteren Verfahren berücksichtigt.*

*Nach Beratung fasst der Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss (HFB) folgenden Beschluss:*

*Die Berücksichtigung der Belange von Kindern und Jugendlichen wird als Querschnittsaufgabe definiert. Dies spiegelt sich in einer entsprechenden Selbstverpflichtung der Mandatsträger/-innen und der Verwaltung für deren jeweiliges Handeln wieder.*

*Der Ausschuss stimmt diesem Teil einstimmig zu.*

*Der folgende restliche Teil wird in die Fraktionen verwiesen und zur weiteren Beratung im HFB vertagt:*

*Ergänzend zu der im Jugendhilfeausschuss beschlossenen Neukonzeption der direkten Beteiligung werden künftig bei allen wichtigen Entschei-*

---

*dungen in Bereichen Kultur, Sport, Mobilität, Digitalisierung, Ortsentwicklung etc. mögliche Betroffenheiten von Kindern und Jugendlichen ermittelt, in einem Prüfergebnis festgehalten und im weiteren Verfahren berücksichtigt.*

Im Übrigen nimmt der Jugendhilfeausschuss die Informationen zustimmend zur Kenntnis.

- |                           |   |
|---------------------------|---|
| <b>3.</b><br><b>(260)</b> | Vorstellung des Jahresberichtes 2018 der Familienberatungsstelle<br>ToV/19/2368 |
|---------------------------|---|

Frau Bühler und Herr Neuhaus von der Familienberatungsstelle des Rhein-Sieg-Kreises stellen den Jahresbericht 2018 dem Ausschuss vor. Die Präsentation ist der Niederschrift beigelegt.

- |                           |   |
|---------------------------|---|
| <b>4.</b><br><b>(261)</b> | Bericht über die Sitzung der AG 78<br>hier: Sitzung vom 05.09.2019<br>ToV/19/2316 |
|---------------------------|---|

Der stellvertretende Vorsitzende der AG 78, Herr Friede, stellt die Inhalte des letzten Sitzungsprotokolls dar und erläutert die Arbeit der AG 78. Er berichtet insbesondere, dass die Sitzungen zukünftig öffentlich und Interessierte willkommen sind. Die Protokolle der Sitzungen können zudem auf der Homepage der Stadt Lohmar ([www.lohmar.de](http://www.lohmar.de) -> Familienfreundlichkeit-Bildung-und-Kultur-Kinderjugend -> AG78-Arbeitsgemeinschaft-Jugendarbeit) eingesehen werden.

- |                           |   |
|---------------------------|---|
| <b>5.</b><br><b>(262)</b> | Feriennaherholung<br>hier: Ausrichtung im Jahr 2020<br>MI/19/2410 |
|---------------------------|---|

Herr Madel teilt mit, dass trotz des Rückgangs der Teilnehmerzahlen die konzeptionelle Ausrichtung der Feriennaherholung fortgeführt wird. Die Vorsitzende, Frau Wieja, regt an, auf das Angebot der Frühbetreuung verstärkt hinzuweisen. Zudem bittet sie zu prüfen, ob zukünftig eine wochenweise Anmeldung an der Feriennaherholung erfolgen kann. Im Übrigen nimmt der Jugendhilfeausschuss die Informationen zustimmend zur Kenntnis.

- 
- |                           |  |
|---------------------------|--|
| <b>6.</b><br><b>(263)</b> | die "mobile Spielekiste" als Angebot der mobilen Jugendarbeit<br>hier: Sachstandsbericht<br>MI/19/2388 |
|---------------------------|--|

Herr Dr. Feldmann informiert den Ausschuss darüber, dass die mobile Spielekiste erfolgreich angelaufen ist und gut besucht wird. Die Informationen zum Angebot werden zudem weiter ausgebaut. Auf Anregung des Jugendamtselternbeirats wird geprüft, ob in Wahlscheid das Angebot auf die Öffnungszeiten der Bücherei abgestimmt werden kann. Im Übrigen nimmt der Jugendhilfeausschuss die Informationen zustimmend zur Kenntnis.

- |                           |   |
|---------------------------|---|
| <b>7.</b><br><b>(264)</b> | Partizipation von Kindern und Jugendlichen: Speed-Debating<br>hier: Sachstandsbericht<br>MI/19/2389 |
|---------------------------|---|

Aus der Mitte des Ausschusses wird der Wunsch geäußert, dass weitere kommunalpolitische Vertreter am Speed-Debating teilnehmen. Es wird sich darauf verständigt, dass zusätzlich zum Thementisch Jugendhilfe / Jugendhilfeausschuss auch an den Thementischen Tiefbau / Bauen und Verkehr, Kultur und Sport, sowie Umwelt- und Klimafragen die entsprechenden Ausschussvorsitzenden bzw. der Stellvertreter teilnehmen, um die politischen Handlungsfelder besser abzubilden. Im Übrigen nimmt der Jugendhilfeausschuss die Informationen zustimmend zur Kenntnis.

- |                           |  |
|---------------------------|--|
| <b>8.</b><br><b>(265)</b> | Partizipation des pädagogischen Fachpersonals an der Planung von städtischen Kindertageseinrichtungen<br>hier: Antrag vom 09.09.2019 der CDU-Fraktion im Lohmarer Stadtrat vertreten durch die Ratsmitglieder Guido Koch und Eberhard Temme sowie der sachkundigen Bürgerin Ina Remus.<br>BV/19/2421 |
|---------------------------|--|

Nach kurzer Beratung hat der Jugendhilfeausschuss folgenden Beschluss gefasst:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt, dass pädagogisches Fachberatungspersonal und/oder Leitungspersonal (sofern vorhanden) - wie bisher - in die planerischen Prozesse bei dem Bau von zukünftigen städtischen Kindertagesstätten mit eingebunden werden.

Abstimmungsergebnis: Ja - einstimmig



**9.** Sachstand zur Reform des Kinderbildungsgesetzes (KiBiz)  
**(266)** MI/19/2419

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Informationen zustimmend zur Kenntnis.

Zudem informiert der Jugendamtseaternbeirat, dass auch der Landeselternbeirat eine Stellungnahme zum Gesetzesentwurf der Landesregierung abgegeben hat. Diese kann online unter [www.lebnrw.de](http://www.lebnrw.de) eingesehen werden.

**10.** Einrichtung einer Großtagespflegestelle in Lohmar-Donrath  
**(267)** BV/19/2369

Nach kurzer Beratung hat der Jugendhilfeausschuss folgenden Beschluss gefasst:

Die Verwaltung wird beauftragt, alle Voraussetzungen zu schaffen, damit in der Schulstraße 10, 53797 Lohmar-Donrath die Einrichtung einer Großtagespflegestelle in Trägerschaft der Alternative Lebensräume GmbH, Hauptstraße 56, 57074 Siegen umgesetzt werden kann.

Abstimmungsergebnis: Ja - einstimmig

**11.** Produktgruppenberichte 1. Halbjahr 2019  
**(268)** BV/19/2331

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die nachfolgend aufgeführten Produktgruppenberichte des 1. Halbjahres 2019 zur Kenntnis.

- 1.06.01 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung
- 1.06.02 Kinder- und Jugendarbeit
- 1.06.03 Hilfen für junge Menschen und ihre Familie

Abstimmungsergebnis: Ja - einstimmig

- |                            |   |
|----------------------------|---|
| <b>12.</b><br><b>(269)</b> | Bericht über das Bodengutachten Villa Regenbogen und die Elterninformationsveranstaltung<br>ToV/19/2423 |
|----------------------------|---|

Herr Madel stellt klar, dass sich die Mitteilungsvorlage auf das Grundstück der Offenen Ganztagsgrundschule Wahlscheid bezieht. Die Proben auf dem Gelände der Kindertageseinrichtung sind insgesamt positiver zu bewerten, als die auf dem Schulgrundstück. Das Außengelände der Kindertageseinrichtung wurde durch das beauftragte Ingenieurbüro Dr. Feldwisch aus Bergisch-Gladbach in fünf Bereiche aufgeteilt. Vier Bereiche sind unkritisch und somit sind dort keine Maßnahmen erforderlich. In einem Bereich sind jedoch die Grenzwerte überschritten. In diesem Bereich soll eine Kombination von Bodenauftrag und Bodenaustausch in den nächsten Sommerferien erfolgen. Einzelheiten werden durch die Verwaltung zusammen mit dem Träger und einer Fachfirma noch geklärt. Im Übrigen nimmt der Jugendhilfeausschuss die Informationen zustimmend zur Kenntnis.

Claudia Wieja  
Vorsitzende

Martin Siems  
Schriftführer